

## Neuer Service des DARC e.V.: Vollstaendige CQ DL online im Internet und als App

---

Mit Erscheinen der CQ DL-Ausgabe 5/13 koennen Sie das Amateurfunkmagazin auch am Bildschirm lesen. Auf der CQ DL-Webseite [<http://www.cqdl.de>] finden Sie einen Link zur aktuellen Ausgabe, die in Abhaengigkeit vom verwendeten Browser auf dem Computer eine blaetterbare CQ DL im Flashformat oder in einer abgespeckten HTML5-Version anzeigt. Dieser neue Service ist nur fuer Mitglieder des DARC e.V. nutzbar und kostenlos. Sie brauchen Ihre Mitgliedsnummer und das DARC-Passwort zum Einloggen, um die CQ DL online lesen zu koennen. Drucken oder speichern im PDF-Format ist nicht moeglich. Sie erhalten aber zusaetzlich, wie gewohnt, die gedruckte CQ DL monatlich nach Hause!

Bis Anfang Mai wird auch eine DARC-App in den Appstores fuer iOS und Android zur Verfuegung stehen. Diese App kostet einmalig einen geringen Betrag und bietet fuer die mobilen Geraete, wie Tablet-PCs, und Smartphones einige Komfortfunktionen: Zum Beispiel koennen Sie die CQ DL auf diese Weise in die App herunterladen und so auch ohne Internetverbindung lesen. Geplant ist auch, die App um weitere Informationen aus dem DARC e.V. zu ergaenzen. Unter anderem werden spaeter der Deutschland-Rundspruch, Informationen aus dem QSL-Buero und der technischen Verbandsbetreuung u.v.m. in der App direkt zur Verfuegung gestellt. Auch mit der DARC-App kann man die CQ DL nur herunterladen, wenn man Mitglied im DARC e.V. ist und sich mit Mitgliedsnummer und Passwort authentifiziert. Sobald die App verfuegbar ist, informieren wir in den DARC-Medien.

Die CQ DL steht analog zu den Erscheinungsterminen der Printversion dann auch digital zur Verfuegung.

Info: DL-Rundspruch

## **Bildervortrag beim OV Erlangen (B08)**

---

Am OV-Abend des OV Erlangen (B08) am 14. Mai 2013 hält OVV Gunther Hofmann, DK2TX einen bebilderten Vortrag über das Thema "Erfahrungen beim Bau einer 137 kHz PA".

Letztendlich geht es dabei um ein für mich faszinierendes Schaltungskonzept, das es erlaubt mit Billig-MOS-FETs Endstufen im Leistungsbereich von mehreren 100 W Dauerstrich zu bauen, die nicht mal eine aktive Kühlung durch einen Lüfter benötigen. Natürlich gibt es dabei eine Menge Fußangeln, über die nicht nur ich gefallen bin. Es gibt auch schon erste vielversprechende Tests dieser PA auf Mittelwelle, die jedoch erst begonnen haben...

Wer mehr darüber erfahren möchte, kommt einfach am 14. Mai 2013 ab 19:00 Uhr zum OV-Abend des OV Erlangen in den Kultursaal im Museumswinkel, Luitpoldstraße 47 in Erlangen.

Info: Gunther Hofmann, DK2TX (OVV B08)  
(aus dem B08-Internetauftritt)

## Zuständigkeit innerhalb der BNetzA wechselt

---

Ab sofort ist die Außenstelle der Bundesnetzagentur in Dortmund verantwortlich für den Verwaltungsbereich Amateurfunk. Bisher war das die Außenstelle Köln mit dem Standort Mülheim. Wenn es darum geht, Rufzeichenzuteilungen zur Zulassung zur Teilnahme am Amateurfunkdienst, Ausbildungs- und Sonderrufzeichen oder Kurzzuteilungen zu beantragen sowie die Verwaltung der Klubstationsrufzeichen oder wenn Abgabenbescheide verschickt wurden, gelten nun also neue Kontaktadressen. Bis zum Jahresende nehmen auch noch die Standorte Dresden und München Amateurfunkverwaltungsaufgaben wahr.

In Dortmund ist das Dienstleistungszentrum 10 Amateurfunk der Bundesnetzagentur unter der Leitung von Ralf Bürger zuständig. Allgemeine Anfragen können per E-Mail an die Außenstelle geschickt werden. Dafür ist nun folgende neue E-Mail-Adresse zu verwenden: [dort10-postfach@bnetza.de](mailto:dort10-postfach@bnetza.de). Anträge - z.B. für die Zuteilung von Rufzeichen für Ausbildungsfunkbetrieb oder Erteilung von Kurzzeitzulassungen - müssen allerdings per Post oder Fax an die Bundesnetzagentur geschickt werden. Die Adresse der Bundesnetzagentur-Außenstelle in Dortmund ist:

Alter Hellweg 56  
44379 Dortmund  
Telefon: 0231 9955-260  
Telefax: 0231 9955-180

Dortmund ist bisher allerdings selbst kein Amateurfunk-Prüfungsstandort. Die bisherigen Prüfungsstandorte bleiben zunächst einmal bestehen. Ausnahmen sind Bremen und Mülheim. Dort werden keine Amateurfunkprüfungen mehr stattfinden. Prüfungsinteressenten können sich alternativ direkt bei der BNetzA-Außenstelle Köln anmelden in der Stolberger Straße 112, 50933 Köln, Telefon 0221 94500-0, Telefax: 0221 94500-180. Aktuell sind also folgende Außenstellen als Prüfungsstandorte offiziell vorgesehen: Berlin, Dresden, Erfurt, Eschborn, Hamburg, Hannover, Köln, Saarbrücken, Nürnberg, Reutlingen, München. Ab dem 1. Januar wird eine Prüfung auch in Dortmund möglich sein.

Die Amateurfunkprüfung auf der HAM RADIO in Friedrichshafen wird die Bundesnetzagentur auch in diesem Jahr erneut anbieten. Weitere Informationen dazu lesen Sie nach der Veröffentlichung im Vortragsflyer zum Bodenseetreffen unter [www.hamradio-friedrichshafen.de/ham-de/index.php](http://www.hamradio-friedrichshafen.de/ham-de/index.php).

Ausnahme sind automatisch arbeitende Stationen

Weiterhin ist allerdings der Standort Mülheim der BNetzA-Außenstelle Köln für die Zuteilung von Rufzeichen für fernbediente oder automatisch arbeitende Amateurfunkstellen gemäß § 13 Abs. 1 AFuV zuständig. Die Adresse der Außenstelle in Mülheim lautet:

Aktienstraße 1–7  
45473 Mülheim  
Telefon: 0208 4507-268

Info: Internetportal des DARC unter "Aktuelles" vom 19.04.2013

## Software fuer Digital Voice auf Kurzwelle als Open Source verfuegbar

---

Seit einiger Zeit steht fuer Funkamateure eine OpenSource-Software fuer Windows und Linux unter der Bezeichnung FreeDV zur Verfuegung. Die Software ermoeoglicht es, dass Funkamateure mit jedem SSB-Funkgeraet digitale Sprache (Digital Voice bzw. DV) bei niedrigen Bitraten innerhalb der bei SSB ueblichen Bandbreite uebertragen koennen. Die Software komprimiert das Mikrofonsignal auf 1400 Bit/s und moduliert den Datenstrom auf ein 1100 Hz breites QPSK-Signal auf. Dieses wird dem Mikrofon-Eingang eines SSB-Senders zugefuehrt. Beim Empfang wird das Signal durch einen SSB-Empfaenger demoduliert und von FreeDV wieder decodiert. Das Programm wurde von einem internationalen Team von Funkamateuren entwickelt und unter der GNU Public License Version 2.1 freigegeben. Auch das FDMDV Modem und der Codec2 Sprach-Codec in FreeDV sind ebenfalls Open Source. FreeDV-QSOs finden vor allem auf den Frequenzen 7190 kHz und 14 236 kHz statt. Ueber die DARC-Webseite im Bereich des Referats HF-Technik [<http://www.darc.de/referate/hf/digitale-betriebsarten/freedv/>] finden Sie eine Videoanleitung fuer FreeDV, die von den Software-Entwicklern produziert wurde. Auf dieser Seite ist zudem weiteres Infomaterial, u.a. mit einer Kurzanleitung von DG6RCH, zu finden.

Info: DARC-Rundspruch